

Zu meiner Person

Harry C. Redner - Baujahr 1951 - geboren in Braunschweig

Ich befasse mich bereits seit über 30 Jahren mit der Luftschiffahrt. Meine Interessen sind weit gefächert: Luftfahrt - Seefahrt - Geschichte allgemein - Technikgeschichte. Aus zeitlichen wie auch geldlichen Gründen konzentriere ich mich bewußt auf die Luftschiffe und hierbei insbesondere auf die Geschichte der deutschen Heeresluftschiffahrt.

Seit 1984 bis zur ihrer Auflösung 1997 war ich Mitglied der Marine-Luftschiffer-Kameradschaft Hamburg. Ich forsche selbstverständlich weiter. Neben der MLK bin ich u.a. noch folgenden Vereinigungen verbunden:

- Aeronauticum Luftschiffmuseum Nordholz
- Arbeitsgemeinschaft Schütte-Lanz
- Arbeitsgemeinschaft Zeppelinpost
- Arbeitskreis für Marine- und Heeres- sowie Luftschiff- und Seeflieger-Geschichte
- Zeppelinkameradschaft Zeppelinheim Neu-Isenburg / Frankfurt a.M.



Luftschiffharry in Nordholz

Kontakte sind das Salz in der Suppe eines jeden passionierten Luftschiffers !

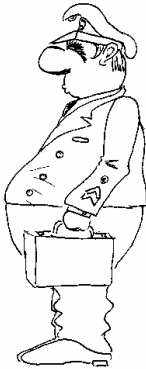
Schreibt mir also (dies ist „ausnahmsweise“ Stand Juli 2004 !)



Luftschiffharry@email.de

oder „altchinesisch“

**Harry C. Redner
Teichstr. 7 (Ortsteil Neubrück)
D-38176 Wendeburg
Telefon: 05303 - 2622**



Harry C. Redner

Der „Webmaster“ dieser bescheidenen Seiten. Bei der Bundesmarine von 1971 bis 1983. Einsatz als Fernmeldeaufklärer, Verwendungsreihe 22 = Horchtastfunk.

Kommandos u.a. Marinefermeldesektor 71 Flensburg, Peilzentrale Nord Heide in Holstein, Abschnittsleiter A1 (Tastfunk) an Bord der Meßboote "Alster", "Oker" und "Oste". Letzter Dienstgrad Oberbootmann der Reserve (d.e. einem Oberfeldwebel beim Heer bzw. der Luftwaffe).

Fragebogen

für
Harry C. Redner

LITERARISCHE FRAGESTUNDE	
<p>Um die Jahrhundertwende galt der Fragebogen des Schriftstellers Marcel Proust als beliebtes Gesellschaftsspiel. Die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ spielt es seit 1980 in ihrem Magazin weiter. Mittlerweile ist der Fragebogen der FAZ ein Klassiker, dessen Reiz darin liegt, wie unterschiedlich Woche für Woche Prominente aller Gattungen die gleichen Fragen beantworten. Mit anderen Fragen lockt jeden Donnerstag „Die Woche“ berühmte Menschen auf die letzte Seite. Die beliebtesten Antworten auf ausgewählte Fragen sind*:</p>	
<p>Franfurter Allgemeine</p>	
<p>FAZ-FRAGEBOGEN</p>	
<p>Ihre Lieblingsbeschäftigung?</p> <p>1. Lesen 13 2. Sport (Fliegen, Reiten, Tanzen) 11 3. Musik (machen, hören) 7</p>	<p>Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?</p> <p>1. Musik (Singen, Instrument) 26 2. Fliegen; Malen, Zeichnen je 7 3. Vielsprachigkeit 6</p>
<p>Welche militärischen Leistungen bewundern Sie am meisten?</p> <p>1. keine 15 2. Frieden (Friedensbewegung) 10 3. ohne Antwort 6</p>	<p>Ihre Lieblingstugend?</p> <p>1. Ehrlichkeit 10 2. Mut 8 3. Toleranz 7</p>
<p>Welche geschichtlichen Gestalten verachten Sie am meisten?</p> <p>1. Hitler 30 2. Stalin 15 3. Diktatoren (auch moderne) 14</p>	<p>Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?</p> <p>1. Jesus Christus 8 2. Sokrates; Winston Churchill je 4 3. Friedrich II. 3</p>
<p>DIE WOCHE</p>	
<p>„Die WOCHE“-FRAGEBOGEN</p>	
<p>Was ist Ihnen peinlich?</p> <p>1. Nichts/kaum etwas 16 2. Gelobt zu werden 8 3. Sich schlecht Namen merken 7</p>	<p>Wem werden Sie ewig dankbar sein?</p> <p>1. meinen Eltern 60 2. meiner Familie 23 3. meinen Freunden 10</p>
<p>Wem möchten Sie auf keinen Fall in der Sauna begegnen?</p> <p>1. Helmut Kohl 12 2. Ich bin tolerant 9 3. Journalisten, Paparazzi 8</p>	<p>Welcher Politiker flößt Ihnen Vertrauen ein?</p> <p>1. keiner 41 2. Nelson Mandela 10 3. Helmut Kohl 8</p>
<p>Wer sind für Sie die drei klügsten Köpfe unserer Zeit?</p> <p>1. Keine Ahnung 29 2. Bill Gates 13 3. Dalai Lama; Albert Einstein je 11</p>	<p>Wer wird Deutschland in zehn Jahren regieren?</p> <p>1. eine Frau 15 2. Helmut Kohl 10 3. weiß nicht 9</p>
<p><small>*103/173 ausgewertete Fragebögen; Quellen: Focus-Archiv, Fragebögen des FAZ-Magazins und aus „Die Woche“</small></p>	
146	FOCUS 33/1998

Zwar bin ich kein prominenter Zeitgenosse, aber schon vor Jahren faszinierte mich dieser Fragebogen und bewog mich ihn nach und nach auszufüllen. Die obige "Statistik" des Nachrichtenmagazins "Focus" vom August 1998 ließ mich den Bogen erneut hervorkramen. Nach kurzer Diskussion mit meiner Frau kam ich zu der (erneuten) Einsicht, daß die ausgewerteten Fragebögen der prominenten VIP's vor allem eines offenbaren: daß sie

oberflächlich, eitel, opportunistisch, schlecht informiert und/oder sogar dumm sind. Dies ist besonders bei den Fragen "Lieblingstugend", "Was ist Ihnen peinlich ?" und "Wem werden Sie

ewig dankbar sein ?" unschwer zu erkennen ... **hier nun meine Antworten:**

Was ist für Sie das größte Unglück ?

Hoffnungslosigkeit

Wo möchten Sie leben ?

im schottischen Hochland

Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück ?

Gesundheit und Frieden

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten ?

infantile

Ihr liebster Romanheld ?

Hamilkar Schaß (Held aus: "So zärtlich war Suleyken" von Siegfried Lenz)

Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte ?

Hugo Eckener, deutscher Luftschiffpionier und Reichspräsidenten-Kandidat 1932

Ihre Lieblingsheldinnen in der Wirklichkeit ?

Die Frauen im Krieg und in der Dritten Welt

Ihre Lieblingsheldinnen in der Dichtung/Literatur ?

Die Freien Amazonen in den Romanen der Marion Zimmer-Bradley (Darkover Reihe)

Ihre Lieblingsmaler ?

Salvatore Dali, Carl Spitzweg, David Caspar Friedrich

Ihr Lieblingskomponist ?

Je nach Stimmung: Johann Gottfried Piefke, Johann Sebastian Bach, George Gershwin, Jon Lord (Deep Purple), Carlos Santana, Mike Oldfield, Henryk Górecki

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann am meisten ?

Zuverlässigkeit, Witz, Esprit

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einer Frau am meisten ?

daß sie mir vertraut, ihre Intelligenz, ihre Fraulichkeit - sprich ihre Gegensätzlichkeit zum Mann

Ihre Lieblingstugend ?

Neugierde

Ihre Lieblingsbeschäftigung ?

"wühlen" in jeglicher Form: in Archiven und Bibliotheken,
in und bei Frauen, in der Natur bei Pflanzen und Steinen

Wer oder was hätten Sie sein mögen ?

Luftschiffer zu Zeiten des Grafen Zeppelin

Ihr Hauptcharakterzug ?

idealistischer Spötter mit einem Hang zur Realität und Wahrheit

Was schätzen Sie bei Freunden am meisten ?

daß sie da sind, wenn man sie braucht

Ihr größter Fehler ?

Ungeduld

Ihr Traum vom Glück ?

ein Castle im schottischen Hochland mit einem riesigen Garten,
"Wuschelkühen" (= schottischen Hochlandrindern), bunten Schweinen, vielen Katzen und
diversen Frauen von verschiedenstem Kaliber (groß-klein-dick-dünn) und jeder Couleur

Was wäre für Sie das größte Unglück ?

der Tod meiner Frau, der Verlust meines Archives, der Bibliothek, Krieg in Deutschland

Was möchten Sie sein ?

unabhängig

Ihre Lieblingsfarbe ?

gelb-rot

Ihre Lieblingsblume ?

alles skurille

Ihr Lieblingsvogel ?

Papagei, Albatros

Ihr Lieblingsschriftsteller ?

Jules Verne, Marion Zimmer-Bradley

Ihre Lieblingslyriker ?

Julie Schrader, Joachim Ringelnatz, Eugen Roth
und Karl Foerster (deutscher Gartengestalter und Forscher, 1874 - 1970) in seinem Garten

Ihre Helden in der Wirklichkeit ?

Menschen mit Zivilcourage

Ihre Heldinnen in der Geschichte ?

Madame de Staël, Hanna Reitsch, Wilhelmine Reichardt

Ihre Lieblingsnamen ? Friedericke, Caroline, Frederick, Nils

Was verabscheuen Sie am meisten ?

Lügen, insbesondere völlig unnötige

Welche geschichtlichen Gestalten verachten Sie am meisten ?

alle hemmungslosen Opportunisten und Mitläufer, Spione aus Habgier und Geltungsbedürfnis

Welche militärischen Leistungen bewundern Sie am meisten ?

den Rückzug der Schwarzen Schar unter Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Oels im August 1809 nach der Schlacht von Ölper (Braunschweig) und

den Kanaldurchbruch ("Unternehmen Zerberus") der Schlachtschiffe "Scharnhorst" und Gneisenau und des Schweren Kreuzers "Prinz Eugen" am 11./12. Februar 1942

Welche Reform bewundern Sie am meisten ?

die von Gerhard von Scharnhorst ab 1808/1809 ("die Armee als Schule der Nation, das System der Wehrpflicht, Nationalstreitkräfte")

Welche natürliche Gabe möchte Sie besitzen ?

zeichnen

Wie möchten Sie sterben ?

gelassen und friedlich

Ihre gegenwärtige Geistesverfassung ?

"keine Panik auf der Titanic !" (gemäß dem Song von Udo Lindenberg)

Ihr Motto ?

Jeder kriegt das, was ihm zusteht !



Direkt aus dem Leben gegriffen - Computer sind auch nur Menschen ... 😊